

Dienststelle		Datum	Auskunft erteilt	Tel.
661/44		02.12.2019	Herr Esselbrügge	30858

11. Runder Tisch Radverkehr Porz

<u>Besprechungsgegenstand:</u> 11. Runder Tisch Radverkehr Porz
<u>Ort und Datum der Besprechung:</u> Rathaus Porz, Matthias-Chlasta-Saal, 02.12.2019, 17:00 – 19:00
<u>Teilnehmer:</u> Elvira Bastian, FDP Porz, Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Simon Bujanowski, SPD Porz, Fraktionsvorsitzender Lutz Tempel, SPD Porz Marlies Meurer, CDU Porz, Bezirksvertreterin Dieter Redlin, Bündnis90/Die Grünen Porz, Fraktionsvorsitzender Wienke Bellmann, ADFC Porz Ute Kaufmann, ADFC Porz Moritz Esselbrügge, Stadt Köln Dagobert Kühns, Stadt Köln Jörg Fellecke, Stadt Köln Stefan Probst, Stadt Köln
<u>Mitzeichnung von (Erstschrift bitte zurück an Absender):</u>
<u>Verteiler:</u> Teilnehmer, Herr Harzendorf, Herr Möllers, Frau Scheper

TOP 1: Siegburger Str.

Anhand von Plänen wurde der aktuelle Bearbeitungsstand der Umgestaltung der Siegburger Str. nach Vorgaben des geänderten Beschlusses vom 13.06.2019 vorgestellt. Die Schutzstreifen sollen verlängert werden und nun auf beiden Seiten von der Bahnhaltestelle Raiffeisenstraße bis zur Bahnhaltestelle Salmstraße verlaufen. Im Bereich der Schutzstreifenmarkierung werden auch die Nebenanlagen erneuert, sodass die baulichen Radwege entfallen.

Es wurde vereinbart, den Teilnehmern eine auf den Planunterlagen basierende Darstellung des Parkraums zur Verfügung zu stellen, um hierüber eine Entscheidung zu treffen.

TOP 2: Houdainer Str./Hauptstr.

Der in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Porz in den Runden Tisch verwiesene Baubeschluss zur Maßnahme Houdainer Straße/Hauptstraße wurde im Runden Tisch diskutiert.

Die Anregung, die Planung der Radverkehrsführung entgegen der Hauptstraße bis zu Alten Gasse fortzuführen, wurde aufgenommen. Die Planung einer Radverkehrsführung bis zur Alten Gasse ist sinnvoll und wurde zugesagt. Um die Umsetzung der aktuellen Planung der Hauptstraße nicht zu verzögern, da die Baumaßnahme sich bereits in der Vorbereitung befindet, wird Planung der Radverkehrsführung bis zur Alten Gasse in einem separaten zweiten Planungsschritt erstellt und ausgeführt.

Unklarheiten bezüglich der neuen Lichtsignalanlage an der Kreuzung Hauptstraße/Keimergasse/Burgweg konnten beseitigt werden. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wird die Verwaltung prüfen, ob auf der Keimergasse eine Haltelinie und ein Stoppschild vorgesehen werden können.

TOP 3: Kölner Str., Geh- und Radwegesanieierung

Für die geplante Sanierung und Verbreiterung der gemeinsamen Geh- und Radwege der Kölner Str. zwischen der Berliner Straße und der Grenze der Straßenbaulast auf Höhe der ARAL Tankstelle wurden die Vorentwürfe vorgestellt.

TOP 4: Gremberghovener Str.

Auf Grundlage des Antrags zu „Mehr Verkehrssicherheit auf der Gremberghovener Str. in Porz-Ensen“ (AN/1303/2019) wurde über die Situation des Radverkehrs auf der Gremberghovener Str. diskutiert.

- Der Vorschlag, einen Schutzstreifen zu markieren, kann aufgrund der zu geringen Fahrbahnbreite nicht ausgeführt werden.
- Die vorgeschlagene Einrichtung einer Querungshilfe auf Höhe des Ensener Wegs ist nur durch umfangreiche Planungen und Baumaßnahmen möglich, da der gesamte Kurvenbereich und die Schrankenanlage der KVB angepasst werden müsste. Zudem können die erforderlichen Sichtbeziehungen nicht eingehalten werden. Die Zufahrt zum Betriebsgelände des Verschiebebahnhofs, sowie zur Gärtnerei des Alexianerklosters würde ebenfalls behindert oder verhindert. Aufgrund der oben genannten Punkte wird von der Errichtung einer Querungshilfe abgeraten.

Um die Situation für querende Radfahrer zu verbessern, wird geprüft, wie die Situation durch Beschilderung, Fahrbahnmarkierungen und Beleuchtung verbessert werden kann. Zusätzlich soll am östlichen Fahrbahnrand, angrenzend an die Gärtnerei das Straßenbegleitgrün zurückgeschnitten werden, um die Sichtbeziehungen zu verbessern.

- Den Vorschlag, an der Kreuzung Gremberghovener Str./Kölner Str. die Fahrtrichtungspfeile zu ändern und Aufstellflächen für Radfahrer zu markieren, werden geprüft und in die Planung der Neumarkierung des Knotens mitaufgenommen.
- Zusätzlich zum Inhalt des Antrags wird verwaltungsintern abgestimmt, ob der Ensener Weg zwischen Gremberghovener Str. und dem Klosterweg asphaltiert und beleuchtet werden kann.

TOP 5: Waldstr.

Seitens der Teilnehmer wurde die Verwaltung gebeten, erste Ideen zur Verbesserung der Situation für Radfahrer, aber auch für den ÖPNV auf der Waldstraße vorzustellen. Ein Vorentwurf, der eine beidseitige Markierung von Fahrradschutzstreifen vorsieht, wurde den Teilnehmern vorgestellt und diskutiert.

gez. Kühns
ausgefertigt Esselbrügge